



Im Sonntagsgottesdienst am 21. Juni 2026 erhielten die Eheleute Gudrun und Andreas Niessner durch den Bezirksältesten Ralf Ermisch den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.

In der Ansprache zur Segensspendung übermittelte Bezirksältester Ermisch dem Goldhochzeitspaar folgendes Bibelwort: „Und der HERR wird dir seinen guten Schatz auftun, den Himmel, dass er deinem Land Regen gebe zur rechten Zeit und dass er segne alle Werke deiner Hände.“ (5. Mose 28, 12_LU17)

Konkret bezog der Bezirksälteste dieses Bibelwort auf die vergangenen fünfzig Ehejahre, in denen beide gemeinsam in und für die Kirchengemeinden sehr aktiv tätig waren. Die Goldbraut engagierte sich in konstruktiver und fürsorglicher Weise im Gemeindeleben, während Hirte i. R. Andreas Niessner über drei Jahrzehnte hinweg als Vorsteher in den Gemeinden Wickede/ Ruhr, Neheim-Hüsten und Fröndenberg tätig war.

Nach der Segensspendung überraschte der Goldbräutigam mit einer äußerst dringlichen Frage: „Darf ich die Goldbraut nun endlich küssen?“, was viel Freude in der Gemeinde Fröndenberg auslöste. Zum Abschluss des Gottesdienstes stimmten alle Anwesenden in das Lied "Der Herr ist mein Licht" freudig ein.

2. Juli 2026



